

MTV Treubund II schlägt schwache Eintracht-Reserve im Halbfinale der Bezirksliga-Relegation 4:0



Is140610rog Adendorf. Enttäuscht waren die Spieler von Eintracht Lüneburg II nach der Partie nicht wirklich. Das allein zeigt, mit welcher Gleichgültigkeit sie das Halbfinale der Bezirksliga-Relegation gegen die Reserve des MTV Treubund angegangen waren. Folgerichtig stand am Ende ein 4:0 (1:0) für den Kreisliga-Vizemeister.

„Wir sind mit viel zu wenig Engagement in das Spiel gegangen. Wir haben von Anfang an nicht an uns geglaubt“, bilanzierte Eintracht-Verteidiger Thorsten Hanstedt. Die trainerlosen Hasenburger gingen ohne jegliche Spannung in das Stadtduell. Der MTV dagegen machte von Beginn an Druck, vor allem über die rechte Seite.

Die Jungs von Trainer Ulf Henning waren energischer und gewannen viele Zweikämpfe im Mittelfeld. Bei zwei guten Chancen scheiterten die Rot-Weißen noch am gegnerischen Torwart, in der 29. Minute war der Torreigen dann eröffnet. Nach einem Pass von der rechten Seite in den Strafraum nahm Daniel Neumann die Kugel an und traf flach ins Eck. Die Führung beflügelte die Henning-Truppe, es entwickelte sich ein einseitiges Spiel. Ohne Torabschluss für die Eintracht ging es in die Halbzeitpause. Bis dahin stand und fiel das Tempo des Spiels mit den Aktionen der Turner.



1. Relegationsspiel Bezirksliga
MTV Treubund II - Eintracht Lüneburg II
4 : 0 (1 : 0)





Treibund II siegt im 1. Relegationsspiel

Is140607vm Adendorf. Klare Geschichte für den MTV Treibund II. Bereits in der 1. Halbzeit war der MTV überlegen, allerdings gab es nur wenige Torchancen. Nach dem Wechsel nahm der MTV die Partie immer mehr in die Hand, spätestens nach dem Elfmeter zum 3:0 und dem Platzverweis für Keeper Prinz war die Partie durch. Zum Ende spielte der MTV die Partie locker zu Ende - ein verdienter Sieg, der hier in Gefahr war.

Karsten Wardatzky (MTV): "Eindeutige Geschichte, wir haben das Spiel bestimmt, spielerisch war es gut. Der Platzverweis spielte uns natürlich in die Karten, azußerdem haben bei der SVE einige wichtige Spieler gefehlt. Trotzdem einer schöner Erfolg, an diese Leistung müssen wir anknüpfen. Wir werden sicherlich ein wenig feiern - hoffentlich wird es nicht so heftig wie nach dem Kreispokal-Endspiel, denn dann werden einige nächste Woche kaum spielen können..."

SVE-Spieler Thorsten Hanstedt: "Der MTV hat verdient gewonnen, wir können nur gratulieren und wünschen ihnen viel Erfolg! Unsere Ausfälle konnten wir einfach nicht kompensieren, dadurch hatten wir auch nur wenige Chancen. Nach der Pause wollten wir noch einmal etwas machen, aber schnell folgte das 0:2, da war die Partie durch. Trotzdem haben wir eine grandiose Rückrunde gespielt und werden diese heute noch einmal gebührend begießen!"

Tore: 0:1 Neumann (19.) der nach einem Pass von Winter aus 20 Meter unten links traf; 0:2 Richter (49.) - Frweistöß aus dem Halbfeld von Winter, ein SVE-Spieler schoss seinen Mitspieler an, so dass Richter blank vor dem Tor stand und aus 5 Meter einschob; 0:3 Richter (67.) per Elfmeter, der an Neumann verursacht wurde; 0:4 Gray (78.), der kurz nach seiner Einwechslung mit rechts in die rechte Ecke traf; In der 67. Minute sah SVE-Keeper Rot, weil er eine Diskussion mit dem Schiedsrichter führte, die diesem nicht passte

Treibund muss noch einmal ran, spielt gegen den Gewinner der Partie SC 09 Uelzen - SC Lüchow.

Quelle: Luenesport

Stadtderby als erste Krönung?

MTV Treibund II trifft im Spiel eins der Bezirksliga-Relegation auf Eintracht Lüneburg II

Iz140606upo Lüneburg. Für die einen haben die Relegationsspiele eine enorme Bedeutung, die anderen lassen es lockerer angehen: Und doch wollen die Fußballer des MTV Treibund II, Vizemeister der Kreisliga, und der SV Eintracht Lüneburg II, Tabellen-13. der Bezirksliga, das erste Relegationsspiel am Sonnabend (18 Uhr, Adendorf) gewinnen.

Widerstandslos in die Kreisliga

Dienstag, den 10. Juni 2014 um 10:08 Uhr

